



Fraueneishockey LKA

Reinach gewinnt gegen die beiden Berner Club's!

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten setzten sich die Frauen des SC Reinach gegen das letztplatzierte BOMO Thun sicher durch und gewannen verdient mit 8:3 Toren.

Wie so oft in den letzten Spielen musste Reinach einem Tor hinterher rennen. Die erste Überzahlsituation in der 3.Spielminute nutzten die Berner Oberländerinnen gleich zur 0:1 Führung aus. Überhaupt wirkte BOMO zu Beginn zielstrebtiger als die Gastgeberinnen und setzte den SCR ganz gehörig unter Druck. Dies änderte sich schlagartig nach dem Ausgleich in der 9.Spielminute. Nun waren es die Reinachrinnen die das Zepter in die Hand nahmen und bis zur 1.Teepause nun plötzlich mit 3:1 in Front lagen.

In der Folge konnte der SCR die Führung in regelmässigen Abständen ausbauen und lief kaum mehr in Gefahr das Spiel aus der Hand zu geben. Das Resultat hätte auch noch deutlicher ausfallen können, Rettete im mittleren Spielabschnitt einerseits der Pfosten für die bereits geschlagene Torhüterin, andererseits wehrte Thuns Schlussfrau einen Penalty kurz für Drittelsende ab. Erfreulich, dass sich bei Reinach insgesamt 6 Skorerinnen auf dem Matchblatt verewigen konnten.

Nur 24 Stunden später gewinnen die Reinacherinnen im Derby gegen den DHC Langenthal erneut. Die Qualifikation zu den Playoff's ist nun in Reichweite.

Einmal mehr war das Regionalderby mit viel Emotionen gespickt. Beide Team's legten sich mächtig ins Zeug und schenkten sich nichts. Im ersten Drittel wog der Kampf hin und her. Ein Spiel mit viel Tempo, ein auf und ab der Gefühle für beide Team's. Und wieder geriet der SCR in Rückstand. Gleich aber praktisch im Gegenzug aus um wenig später dann in Führung zu gehen. Doch Langenthal erzielte noch vor der Pause den Ausgleich.

Im mittleren Spielabschnitt konnte Reinach noch zusetzen. Langenthal versucht mit allen Mitteln, auch mit unerlaubten, entgegen zu halten. Nachdem der SCR mit zwei Toren in Front lag, kam eine gehässige Note ins Spiel.

Schiedsrichter waren der Aufgabe nicht gewachsen

Die Partie war nun voller Emotionen. Der SCR hielt sich zurück und liess sich nicht provozieren. Einmal mehr muss festgehalten werden, dass seitens des Verbandes Schiedsrichter aufgebeten werden, die der Aufgabe nicht gewachsen sind. Stockschläge und Ellbogenchecks wurden grosszügig nicht geahndet. An dieser Stelle ein grossen Kompliment an die Adresse der Reinacher Spielerinnen. Sie konzentrierten sich auf ihre spielerischen Fähigkeiten und zeigten einige spektakuläre Spielzüge.

Im letzten Spielabschnitt kontrollierte Reinach das Spiel gekonnt, liess nicht locker und konnte die Führung sogar noch ausbauen. Langenthal wurde nun phasenweise regelrecht vorgeführt. Mit dem 2.Sieg innert 24 Stunden ist der SC Reinach dem Saisonziel, Qualifikation zur Meisterrunde, einen grossen Schritt näher gekommen.

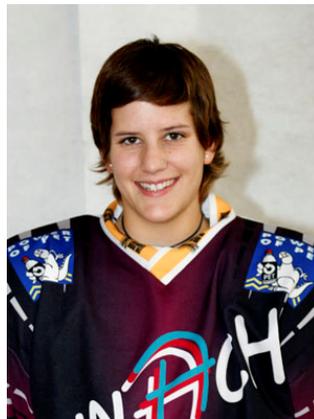
SC Reinach – DHC Langenthal 8:4 (2:2, 4:1, 2:1)



Mooshalle – 85 Zuschauer, SR Ruchti/Kerbler, Tore: 7.Kenyon (Barnettler J) 0:1, 7.Steck (Riechsteiner) 1:1, 15.Meier Ch (Steck) 2:1, 20.Grundy (Dornfried) 2:2, 22.Kenyon (Brunner) 2:3, 23.Meier Ch 3:3, 29.Häfliger (Ch Meier) 4:3, 30.Meier Ch 5:3, 39.Meyer A (Meier Ch) 6:3, 46.Häfliger (Ausschluss Gyseler) 7:3, 58.Meier Ch (Häfliger 8:3, 58.Kenyon (Brunner) 8:4.

SC Reinach – BOMO Thun 8:3, 3:1, 2:0, 3:2)

Mooshalle – 85 Zuschauer – SR Hirschi/Simonte, Tore: 3.Schwarz (Frautschi, Ausschluss Affentranger) 0:1, 9.Häfliger (Affentranger 1:1, 14.Riechsteiner (Albertano) 2:1, 15.Meier Ch 3:1, 21.Albertano (Riechsteiner 4:1, 35.Häfliger (Steck) 5:1, 44.Häfliger (Affentranger) 6:1, 53.Fuhrer (Zimmermann) 6:2, 55.Steck (Meier Ch) 7:2, 56.Indermühle (Gerber) 7:3, 60.Blumenstein (Häfliger) 8:3.



Christine Meier brillierte mit insgesamt 6 Skorerpunkten gegen Langenthal.